

Muslime in der Kommune

Geschichte, Vertretungen, aktuelle Debatten

In Deutschland leben über 4 Millionen Muslime. Etwa die Hälfte von ihnen sind deutsche Staatsbürger. Viele von ihnen werden dauerhaft in Deutschland bleiben und die deutsche Gesellschaft mitgestalten. Wie sind Muslime in ihrer Vielfalt in Deutschland organisiert? Welche Anliegen haben sie und wie können wir im Sinne einer demokratischen Gesellschaft damit umgehen?

*Seminartag des Demokratiezentrum Baden Württemberg am 14.02.2019 10:00-16:00 Uhr
Forum 3, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart*

Der Satz der Bundeskanzlerin Angela Merkel „Der Islam gehört zu Deutschland.“, sorgte 2015 für Furore. Für die einen provokativ, für die anderen längst überfällig.

Im Seminar werden verschiedene Islamverbände in Deutschland vorgestellt sowie unter anderem folgende Themen angesprochen:

- Entwicklung der muslimischen Gemeinschaft seit dem Anwerben der Gastarbeiter
- Bedeutung von Moscheen und der dort wirkenden Imame
- Islamische Jugendarbeit
- Möglichkeiten und Hürden des Dialogs mit Muslimen
- Gehört der Islam zu Deutschland?

Gefördert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Der Islam- und Religionswissenschaftler Dr. Hussein Hamdan studierte und promovierte in Tübingen. Das Thema seiner Doktorarbeit ist „Der christlich-islamische Dialog der Azhar-Universität“. Die Arbeit ist im Herder Verlag erschienen.

2009 wurde er für zwei Jahre Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für interkulturelle Kommunikation in Heidelberg. Dort verfasste er u.a. den Band „Muslime in Deutschland. Geschichte, Gegenwart und Chancen“. Seit Juni 2012 ist er an der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart tätig. Dort leitet er den Fachbereich „Muslime in Deutschland“. Schwerpunkte seiner Arbeit sind das Projekt „Muslime als Partner in Baden-Württemberg“, in dem er als Islamberater für kommunale Einrichtungen wirkt sowie das Fortbildungsangebot „Islam im Plural“ und der Themenbereich Salafismus.

Hussein Hamdan ist Autor und Sprecher der Kolumne „Islam in Deutschland“ (SWR) und Referent zu diversen Themen des Islam. Seine Schwerpunkte sind Muslime in Deutschland, Interreligiöser Dialog, Humor im Islam sowie Einführungen in die Grundlagen, Quellen und Geschichte des Islam.

Er war Mitglied des *Runden Tisch Islam Baden-Württemberg* von Integrationsministerin Bilkay Öney. Aktuell ist er Mitglied im *Runden Tisch der Religionen* von Minister Lucha.

Er ist u.a. unabhängiges wissenschaftliches Beiratsmitglied im Zentrum f. islamische Theologie an der Universität Tübingen sowie Fachbereitsmitglied im Kompetenzzentrum gegen Extremismus in Baden-Württemberg (Konex).

Anmeldung bis zum 11.02.2019 bei Fabienne Djadi per Email unter djadi@jugendstiftung.de möglich.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Gefördert durch



und



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**